

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103575
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	281
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3004,3447
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 6 Wertvoll

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Etwas heterogene Struktur im Süden des Öjendorfer Parks: Im Nordwesten liegt ein alter degradiertes Knick mit noch erhaltenem Wall mit rund 0,3 m Höhe und 3 m Breite, der in die angrenzende Rasennutzung integriert ist, regelmäßig betreten, durch die Beschattung verhältnismäßig artenarm vor allen Dingen von niedrigen Gräsern bewachsen. Hier ist ein Bestand aus alten Stieleichen vorhanden, die bis zu 1m Stammdicke erreichen. im Osten ist der Knick stärker verbuscht mit etwas Holunder, Weißdorn, Traubenkirsche, Vogelbeeren und Schlehe, seltener betreten und etwas landschaftstypischer ausgeprägt, jedoch am Boden stark beschattet und in der Krautschicht deutlich verarmt. Nach Süden zu setzt sich der Knick ebenfalls fort und hat hier ebenfalls eine ausgeprägte Strauchschicht. Die Gehölze nehmen insgesamt jedoch einen bis zu 10 m breiten Geländestreifen ein, der weit über den ehemaligen Knick hinausreicht. Insbesondere Schlehen haben sich vermutlich natürlich ausgebreitet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Öjendorfer Park, östlich Flurstück Depenhop			
Nachbarnutzung/en	Rasenflächen, Feuchtgrünland			
Rechtswert (X)	575409	Hochwert (Y)	5934294	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Glinder Geest (696.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Billstedt (130)	Gemarkung	Öjendorf (116)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Öjendorf-Billstedter Geest [HH-2016 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103575
			DK5 DK5-GK	7434
			DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	281
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	01.10.2016
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3004,3447
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
103575	110110	7434	281	15.06.2018	K		
103575	53722	7434	100	01.08.2007	/	7436	10038
103575	53794	7434	101	01.08.2007	/	7436	10039

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Der Knick im Nordwesten ist stark von anthropogenen Nutzungen überprägt und stark verarmt, auch im Süden, in der Nähe des Parkplatzes ist eine deutliche Vermüllung zu beobachten, der Gehölzbereiches hier von Fußpfaden durchzogen (Trittbelastung)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	103575
		DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	281
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3004,3447
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bedeutender alter Baumbestand, Relikt der früheren Kulturlandschaft, Vernetzungsstrukturen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Gegebenenfalls sollte der Knick im Nordwesten gegenüber einer Nutzung ausgezäunt werden und die Strauchschicht nach gepflanzt, langfristig kann der Zaun wieder entfernt werden

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biototyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: durchgewachsener Eichen-Knick	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	9 - übermäßig stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Wall
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	30 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,8
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	103575
			DK5 DK5-GK	7434
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Öjendorf-Friedhof
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	281
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.10.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3004,3447
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-						
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-						-						
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	d		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-						
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-						
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		-	-						-			D			
Ulmus minor (Feld-Ulme)	7	w		-	-						-			3	3		
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						
														Anzahl Rote Liste Arten		2	1
														Anzahl Arten		30	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland